Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 117 (2012)

Vorwort: Beobachten, Dokumentieren, Bewahren : Vorwort
Autor: Allgöwer, Britta

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beobachten, Dokumentieren, Bewahren – Vorwort

Von den Churer Tomahügeln bis zum Italiensperling im Münstertal spannt sich ein weiter Bogen auf. Graubünden steht schlechthin für Vielfalt. Dies gilt für den Kulturraum und die Kultur; es gilt in besonderem Masse für den Naturraum Graubündens.

Vorrangiges Ziel der Wissenschaftlichen Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden ist denn auch die Dokumentation dieser Vielfalt. Nicht nur für den Moment, sondern auch für die Nachwelt. Wir sind heute froh, wenn wir auf die altehrwürdigen – aus heutiger Sicht vielleicht etwas blumig bis zuweilen ungewollt humoristisch wirkenden – Jahresberichte aus den Anfängen der NGG zurückgreifen und nachlesen können, was sich im Naturraum Graubündens im 19. Jahrhundert tat. Damals wie heute wurden besondere Beobachtungen und Ereignisse festgehalten. Berichtet beispielsweise Band VIII aus dem Jahre 1863 auf Seite 108, dass «die Erlegung eines Lämmergeiers schon mehr zu den Seltenheiten gehört», so können wir im vorliegenden Band 117 nachlesen, dass in Graubünden eine neue Rüsselkäferart entdeckt wurde. Dieses Wissen zu erarbeiten und dauernd für die Nachwelt zu bewahren, ist eine der zentralen Aufgaben der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden.

In diesem Sinne laden wir Sie ein, mit Band 117 einzutauchen in die spannende Natur Graubündens und zu erfahren, was es mit den Churer Tomahügeln auf sich hat, dass diese bis nach Kanada hin bekannt sind, was die Bündner Vogelwelt treibt und wie sich die Bündner Flussauen verhalten. Ebenso freuen wir uns, dass wir in diesem Band unserer Schwestergesellschaft im Engadin, der «Societed engiadinaisa da scienzas natürelas SESN» zu ihrem 75-Jahr-Jubiläum gratulieren können.

Vor der Lektüre sei aber ganz herzlich gedankt:

- den Autorinnen und Autoren der vorliegenden Beiträge und dass sie bereit sind, diese in der Schriftenreihe der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden zu publizieren;
- Marion Schmid, Sammlungsverantwortliche des Bündner Naturmuseums, für die Redaktion und das geduldige, sorgfältige Lektorat sowie die Vorbereitung der Drucklegung;
- Casanova Druck und Verlag AG für das sorgfältige Layout und die umsichtige Drucklegung;
- dem Kanton Graubünden und dem Amt für Kultur Graubünden – ohne die Unterstützung durch die Gelder des Landeslotteriefonds (swisslos) wäre es schwierig, einen solchen Band herauszugeben;
- der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT. Ohne die Unterstützung durch das starke Mutterhaus, das Dach der regionalen und kantonalen Gesellschaften, wäre die Herausgabe einer solchen Schrift ebenfalls nicht möglich.

Chur, im September 2012

Britta Allgöwer, Präsidentin Naturforschende Gesellschaft Graubünden NGG